

# Etwa 2.720 Liter Wasser sind für ein einziges T-Shirt nötig

**Infopoint „fair•eco•bio“ sensibilisiert für Nachhaltigkeit**

■ (S) Fairer Handel, nachhaltige Produkte und ökologische Produktionsverfahren sind wichtige Themen für die Textil- und Bekleidungsindustrie. Auf der „TV TecStyle Visions“ hatte der Infopoint „fair•eco•bio“ daher erneut seinen festen Platz. Die Nachhaltigkeitsexperten von Neutral, Mantis World und Dakota Textildruck boten den Messebesuchern die Gelegenheit, sich am Gemeinschaftsstand aus erster Hand über „Sustainability“ in der Textilproduktion, Prüfsiegel oder Zertifizierungsverfahren zu informieren.

„Wir wollen die Leute sensibilisieren“, sagt Martin Kluck von Mantis World und betont: „Unser Logo gewährleistet Transparenz.“ Das britische Unternehmen verbindet modische Styles für Erwachsene, Kinder und Babys mit ethischer Herstellung. Es gilt als einziges Unternehmen aus der Printwear-Branche, das sich verpflichtet hat, bis 2025 100 Prozent seiner verwendeten Baumwolle aus nachhaltigen Quellen zu beziehen. Prama Bhardwaj, Gründerin und CEO von Mantis World, hat Firmen aus der Branche im Januar schriftlich aufgefordert, ebenfalls das „Prince of Wales International Sustainability Unit's Sustainable



Wie GOTS-zertifizierter Siebdruck funktioniert, demonstrierte Thomas Mosner am Infopoint „fair•eco•bio“.

Cotton Communiqué“ zu unterzeichnen.

Baumwolle sichere den Lebensunterhalt von mehr

als 350 Millionen Menschen, schreibt Bhardwaj in ihrem Appell an die Branche. Baumwolle ist die am

häufigsten produzierte natürliche Faser und nimmt 2,4 Prozent des weltweiten Ackerlandes ein. Allerdings ist ihre Produktion für sechs Prozent des weltweiten Pestizid-Einsatzes verantwortlich. Auch der Wasserverbrauch für die Baumwollproduktion ist enorm: Rund 2.720 Liter Wasser sind für die Herstellung eines einzigen T-Shirts nötig. Dieser hohe Ressourcen-Verbrauch bringt negative Auswirkungen für die Umwelt und die Menschen in den Anbaugeländen mit sich, insbesondere durch die Verarmung lokaler Wasservorräte.



(Fotos: Landesmesse Stuttgart)

# CREATE YOUR OWN LOOK



Beim Infopoint informierten Nachhaltigkeitsexperten von Neutral, Mantis World und Dakota Textildruck über Nachhaltigkeit in der Textilproduktion, Prüfsiegel oder Zertifizierungsverfahren.

## Respekt für Mensch und Umwelt

Neben Mantis World präsentierte sich Neutral auf dem „fair•eco•bio“-Stand. Neutral wird als zertifiziertes Fairtrade-Unternehmen höchsten Anforderungen an soziale, ethische und ökologische Standards gerecht. Die T-Shirts, Polos, Tops, Hoodies, Taschen, Schürzen und Schals des dänischen Herstellers, der in Indien produzieren lässt, bestehen aus 100 Prozent Bio-Fairtrade-Baumwolle. Bei der Produktion der Bekleidung und Accessoires werden Neutral zufolge gute Arbeitsbedingungen eingehalten, außerdem wird auf die Artenvielfalt und die lokale Umwelt geachtet. Sein Sortiment für 2018 hat Neutral um neue Farben sowie um die Größen 4XL und 5XL erweitert.

Auf einer Siebdruckmaschine, die von Borchert + Moller zur Verfügung gestellt wurde, demonstrierte Thomas Mosner, Gründer des Textildruckunternehmens Dakota, den Druck von Fairtrade-T-Shirts mit nachhaltiger, wasserbasierter Farbe. In der Kölner Druckerei werden Textilien bereits seit rund zehn Jahren nach dem „Global Organic Textile Standard“ (GOTS) veredelt, seit 2015 ist Dakota nach diesem Standard zertifiziert. Thomas Mosner ist GOTS-Botschafter aus Überzeugung, daher werden bei Dakota auch beim konventionellen Siebdruck mit Plastisolfarben ausschließlich Farben verwendet, die laut der Positivliste von GOTS unbedenklich sind.

[www.dakota-textildruck.org](http://www.dakota-textildruck.org)  
[www.mantisworld.com](http://www.mantisworld.com)  
[www.neutral.com](http://www.neutral.com)

NO. 0525  
Stretch Poloshirt  
S - 4XL



NO. 0527  
Stretch Poloshirt Damen  
XS - 6XL

